



4. Jahrestagung Einkauf von Chemikalien und Rohstoffen

www.chem-academy.com

Die Top 5 dieser Veranstaltung

- Strategische Optionen in der globalen Beschaffung
- Lieferantenmanagement in volatilen Märkten
- Hedging-Strategien für den Rohstoffeinkauf
- Gestaltungsmöglichkeiten für das Beschaffungswesen im Single Sourcing
- Lieferanten- und Risikomanagement in der Beschaffung

Workshop

Professionelles Verhandlungsmanagement im industriellen Einkauf

Prof. Dr. Elmar Bräkling, Fachhochschule Koblenz

Mit Fachbeiträgen folgender Institutionen und Unternehmen

- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
- ZEW Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH
- Fachhochschule Koblenz

- Evonik Industries AG
- Clariant International Ltd.
- Altana AG
- Donauchem GmbH
- Fuchs Petrolub AG
- Heraeus Precious Metals GmbH & Co. KG
- Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG
- CU Chemie Uetikon GmbH
- DSM Nutritional Products
- Columbian Chemicals Europa GmbH
- RWE AG

25. und 26. Juni 2012 – Fachtagung

27. Juni 2012 – Workshop

Köln

Montag, 25. Juni 2012

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.55
Eröffnung des ersten Tages durch den Vorsitzenden

Michael Celeric,
Head of Commodities und Mitglied des Boards, Donauchem GmbH

9.00
Zukunftsherausforderungen in der Rohstoffbeschaffung - erfolgreich einkaufen, Wettbewerbsvorteile sichern, Gewinne steigern

- Megatrends in der Rohstoffbeschaffung
- Erfolgsfaktor Einkauf für das Unternehmen
- Merkmale einer professionellen Einkaufsfunktion
- Strategische Stellhebel im Rohstoffeinkauf
- Operative Stellhebel im Rohstoffeinkauf

Prof. Dr. Elmar Bräkling,
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Beschaffung und Logistik,
Fachhochschule Koblenz

9.50
Euro-Schuldenkrise, Weltkonjunktur und die Beschaffungsmärkte

- Die Entwicklung von der Finanzkrise zur Schuldenkrise
- Ablauf der Schuldenkrise und erforderliche Gegenmaßnahmen
- Welche Risiken bringt ein möglicher Euro-Zerfall mit sich?
- Welche Risiken ergeben sich für die Geldwertstabilität?
- Szenarien zur Lösung der Krise
- Folgen der Schuldenkrise für die Weltkonjunktur
- Welche Konsequenzen ergeben sich dadurch für die Beschaffungsmärkte?

Dr. Friedrich Heinemann,
Leiter Forschungsbereich Unternehmensbesteuerung und öffentliche
Finanzwirtschaft, ZEW Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH

10.40 Kaffeepause

11.10
Aktuelle Themen in der Umsetzung der deutschen Rohstoffstrategie

- Der ordnungspolitische Rahmen für eine nationale Rohstoffpolitik
- Grundlagen einer Rohstoffstrategie durch politische und wirtschaftliche Akteure
- Europäische Zielsetzungen und Handlungsoptionen der Rohstoffpolitik
- Fallbeispiel Seltene Erden: Welchen Einfluss kann Politik auf die Verfügbarkeit ausüben?
- Welche politischen Entwicklungen wirken sich gegenwärtig auf die Industriepolitik aus?

Dr. Thomas Gäckle,
Leiter der Unterabteilung Rohstoffpolitik, Abteilung IV, Industriepolitik, IV B
Rohstoffpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

12.00
Custom Manufacturing: Lieferanten- und Risikomanagement in einem mittelständischen Unternehmen

- Geschäftsmodell: Custom Synthesis für die chemische und pharmazeutische Industrie
- Evolution des Einkaufs: Vom Lieferanten zum Partner
- Risikomanagement: Definition der Risiken und deren Bewertung
- Beschaffungsmanagement: Lösungen und Ideen vor dem Hintergrund sich ändernder Beschaffungsmärkte
- Einsparpotenziale im gesamten Prozess der Materialverarbeitung: Möglichkeiten, Grenzen und Risikomanagement
- Ausblick: Was wird in der Zukunft zu erwarten sein?

Dr. Hendrik Baumann,
Commercial Director, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung, CU Chemie
Uetikon GmbH

12.50 Gemeinsames Mittagessen

14.10
Kosten- und Risikominimierung durch globale Strukturen

- Welche Risiken bestehen in volatilen Märkten im Beschaffungsprozess?
- Branchenübergreifendes Risikomanagement: Grundlagen, Methoden und Instrumente
- Konzeptionelle Kernelemente für ein ideales Risikomanagement
- Welche Risiken beeinflussen gegenwärtig die Beschaffung von Chemikalien und Rohstoffen besonders nachhaltig?
- Wie kann man das Risikomanagement wirksam in die Einkaufsorganisation einbetten?

Roland Schwögler,
Vice President Purchasing HPM/HMT, Heraeus Precious Metals GmbH & Co. KG

15.00
Lieferantenmanagement in volatilen Märkten

- Kernelemente im Lieferantenmanagement
- Vorgehensweise bei und Folgerungen aus der Risikobewertung von Lieferanten
- Wie verändern aktuelle und vergangene Entwicklungen der Rohstoffbasis den Planungshorizont der Beschaffung?
- Möglichkeiten der Vorausplanung: Wie können Skaleneffekte genutzt werden und die Flexibilität erhalten bleiben?
- Kommunikation von Verknappungen innerhalb des Unternehmens

Karl Pridun,
Leiter Einkauf Lackgruppe/Purchasing Manager Coating Division, Rembrandtin
Lack GmbH Nfg. KG

15.50 Kaffeepause

16.20
Informationsmanagement in der Rohstoffbeschaffung

- Implementierung eines Kompetenzcenters Rohstoffe im Einkauf
- Herangehensweise beim Aufbau eines Frühwarnsystems
- Herausforderungen bei der Beobachtung, Analyse, Bewertung und Prognose der Entwicklungen von Rohstoffmärkten
- Förderung der Finanz- und Bedarfsplanung durch gezieltes Informationsmanagement
- Fokus auf eine funktionsübergreifende und unternehmensweite Sichtweise

Britta Röhrig,
Leiterin Kompetenzcenter Rohstoffe im Konzerneinkauf, RWE Service GmbH

17.10
SPADE - Design und Einführung eines beschaffungsspezifischen Fortbildungsprozesses

- Anforderungen an die moderne Beschaffung
- Überlegungen zum Design eines Veränderungsprozesses
- Umsetzung einer umfassenden Weiterbildungsstrategie im globalen Umfeld
- Resultate bei Evonik
- Sicherung der Nachhaltigkeit

Dr. Ralph Grote,
Vice President Procurement Strategy - Raw Materials, Evonik Industries AG

18.00 **Zusammenfassung durch den Vorsitzenden der Fachtagung und Ende des ersten Tages**

Get together

Im direkten Anschluss an das offizielle Programm der Fachtagung lädt die Chem-Academy alle Referenten und Teilnehmenden im Tagungshotel ein. Lassen Sie den Tag bei einem kleinen Imbiss ausklingen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit Ihren Kollegen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.

Verkäufermarkt - wie richten Sie sich auf

Dienstag, 26. Juni 2012

8.45

Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden

Michael Celeric,
Head of Commodities und Mitglied des Boards, Donauchem GmbH

8.50

Entwicklungstrends auf dem globalen Rohstoffmarkt

- Liefersicherungsmechanismen und Frühwarnindikatoren in der Rohstoffversorgung
- Mechanismen zur Auslösung von Rohstoffkonflikten
- Marktverknappung und daraus resultierende Sekundäreffekte
- Schnittstellenmanagement im Rohmaterialeinkauf
- Analyse historischer Fallbeispiele und Zukunftsszenarien
- Mögliche Handlungsempfehlungen für die Politik

Dr. Martin Schmitz,
Fachbereich B1.1, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

9.40

Konzeption einer globalen Beschaffungsstrategie

- Gründe für die Erstellung einer Beschaffungsstrategie
- Anforderungen an Marktgröße und Zugang zu den Märkten
- Vorgehensweise bei der Lieferantenmarkt- und Kostenanalyse
- Vom strategischen Ansatz zur operativen Umsetzung

Dr. Helmut Henneberger,
Global Category Manager, Base Chemicals and Naphthalenes, Clariant International Ltd.

10.30 Kaffeepause

11.00

Der Einkauf im Umfeld volatiler Märkte

- Ganzheitliche Betrachtung der unternehmerischen Wertschöpfung
- Herausforderungen aus steigenden Volatilitäten in Beschaffungs- und Absatzmärkten
- Auswirkungen auf die Stellung und Rolle des Einkaufs
- Einkaufsstrategien und -instrumente in diesem Zusammenhang
 - Festpreise oder variable Preise als mögliche Beschaffungsstrategie
 - Möglichkeiten des Hedging: Vor- und Nachteile
 - Make-or-Buy: Ansätze in der Produktion

Dr. Dieter Letzelter,
Head of Global Purchasing, DSM Nutritional Products

11.50

Möglichkeiten und Grenzen der Beschaffung in Asien

- Welches sind die relevanten Märkte für einen Hersteller von Spezialchemikalien?
- Schlüsselfragen für die Abstimmung zentraler und dezentraler Elemente der Beschaffungsorganisation
- Spezifische Herausforderungen im Beschaffungsmarkt Asien
- Was sind Erfolgsfaktoren für ein aktives Lieferantenmanagement in Asien?
- Wie kann bei Global Sourcing die Leistung durch strukturelle und prozessbezogene Innovation gesteigert werden?

Dr. Norbert Flüggen,
Chief Sourcing Officer, Corporate Purchasing, Altana AG

12.40 Gemeinsames Mittagessen

14.00

Gestaltungsmöglichkeiten für das Beschaffungswesen im Single Sourcing

- Organisatorische Strukturen im Einkauf eines global operierenden Schmierstoffproduzenten
- Aktuelle Beschaffungsschwerpunkte in der Schmierstoffindustrie: Rohstoffe, Verfügbarkeiten, Zahl der potentiellen Lieferanten
- Besondere Herausforderungen
- Methodische Ansätze beim Single Sourcing
- Kriterien bei der Risikobewertung von Lieferanten

Dr. Jutta Heckenkamp,
Vice President Global Procurement, Fuchs Petrolub AG

14.50

Einkauf von Commodities: Flexibilität als Erfolgsfaktor

- Wie verändern sich die Rahmenbedingungen für den Einkauf von Commodities in der gegenwärtigen Wirtschaftslage?
- Veränderungen der Produzentenlandschaft in Westeuropa
- Entwicklungen von Preisen und Verfügbarkeit am Beispiel von Lösemittelrohstoffen: Welche Handlungsoptionen haben Einkäufer?
- Möglichkeiten am Standort Österreich: Osteuropäische Beschaffungsmärkte als Basis für Just-in-time-Lieferungen
- Kostenmanagement vs. langfristiger Erfolg: Wie können im Einkauf von Commodities strategische Ziele verfolgt werden?

Michael Celeric,
Head of Commodities und Mitglied des Boards, Donauchem GmbH

15.40 Kaffeepause

16.10

Möglichkeiten und Grenzen des Einkaufs von Schwerölen

- Über welche Fähigkeiten und Kenntnisse muss der Einkäufer in einem spezialisierten Markt verfügen?
- Vor- und Nachteile hoher Preistransparenz im Markt
- Wie verändert der wachsende Bedarf der Schwellenländer die Verfügbarkeit von Schwerölen?
- Erfolgsfaktoren für ein nachhaltiges Kostenmanagement durch das Beschaffungswesen
- Welchen Einfluss nehmen Rahmenbedingungen der Logistik auf das Beschaffungswesen?

Dr. Oliver Sedello,
Director European Feedstock Purchasing, Columbian Chemicals Europa GmbH

17.00 **Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende der Fachtagung**

Zielgruppe der Veranstaltung

Zielgruppe der Veranstaltung sind Leiter und Mitarbeiter aus allen produzierenden Industrien, dort aus den Bereichen:

- Einkauf, Beschaffung
- Purchase
- Procurement
- Sourcing
- Supply Chain Management, Logistik
- Produktsicherheit

Verknappungen ein?

Mittwoch, 27. Juni 2012

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Unterlagen zum Workshop

9.00 bis 16.30 **Professionelles Verhandlungsmanagement im industriellen Einkauf**

Die Pausen werden flexibel festgelegt.

IHR WORKSHOPLEITER

Prof. Dr. Elmar Bräkling,
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Beschaffung und Logistik,
Fachhochschule Koblenz

Prof. Dr. Bräkling wurde 2008 zum Professor für ABWL, insbesondere Beschaffung und Logistik, an die Fachhochschule Koblenz berufen. Dort vertritt er heute die Bereiche Beschaffung und Logistik in Forschung und Lehre. Zuvor war er u. a. im Zentraleinkauf der Daimler AG als Leiter International Procurement Services/Consulting & Engineering in Stuttgart und auch als Leiter des Werkseinkaufs im Daimler Werk Hamburg-Harburg tätig. Weitere Stationen bei der Daimler AG waren Leiter Kommunikation beim Vice President Research Electronics and Mechatronics (REM) und Corporate Quality Management (CQM) i.P.U. in Stuttgart und Projektleiter des Prozessmodells Werk Sindelfingen.

Prof. Dr. Bräkling ist Mitglied des Vorstandes der BME-Region Koblenz und Mitglied im Europäischen Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden (EIPOS e.V.). Des Weiteren ist er Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des FIBAA akkreditierten MSc. Studiengangs Prozessmanagement an der HFWU Nürtingen.

INHALTE DES WORKSHOPS

Merkmale schwieriger Verhandlungen

- Parameter schwieriger Verhandlungen
- Schwerpunkte im Rohstoffeinkauf
- Struktur erfolgreicher Verhandlungen

In einem ersten Abschnitt werden gemeinsam die Rahmenbedingungen komplexer Verhandlungsgespräche analysiert. Was macht Verhandlungen in der Praxis schwierig? Welche dieser Merkmale prägen den Rohstoffeinkauf? Wie sieht ein strukturierter Verhandlungsprozess aus?

Verhandlungsvorbereitung: Interessen, Macht und Ziele der Verhandlungspartner

- Welche Interessen prägen die Verhandlungspartner?
- Wie können die Machtverhältnisse der Verhandlungspartner systematisch analysiert werden?
- Wie können belastbare Verhandlungsziele entwickelt werden?

Im Anschluss an den einleitenden Abschnitt befassen sich die Teilnehmer mit den strategischen Rahmenbedingungen von Verhandlungen. Es werden die Einflussfaktoren analysiert, die für eine erfolgreiche Konzeption von Verhandlungen wichtig sind.

Verhandlungsvorbereitung: Verhandlungsstrategie und -taktik

- Welche Verhandlungsstrategien können formuliert werden?
- Welche Verhandlungstaktiken können das Verhandlungsgespräch unterstützen?

Im dritten Teil des Workshops befassen sich die Teilnehmer mit der Vorbereitung einer tragfähigen Operationalisierung von Verhandlungsgesprächen. Aus Interessen, Machtverhältnissen und Zielen gilt es, das Verhandlungsgespräch strategisch wie taktisch optimal auszurichten.

Verhandlungsführung: Verhandlungsgespräche professionell umsetzen und Verhandlungsziele erreichen

- Welche Alternativen gibt es, um sinnvoll in Verhandlungsgespräche einzusteigen?
- Wie kann der Interessensausgleich professionell gesteuert werden, auch in schwierigen Verhandlungssituationen?
- Welche Bedeutung hat ein präzises Ergebnismanagement im Verhandlungsverlauf?

Eine gute Verhandlungsvorbereitung muss in einer professionellen Gesprächsführung operationalisiert werden, um bestmögliche Ergebnisse erreichen zu können. Dazu sind auch in der Verhandlungsführung strukturierte Vorgehensweisen sinnvoll einzusetzen.

Aktuelle Veranstaltungshinweise

GHS-Manager

11. bis 13. Juni 2012, Köln
www.chem-academy.com/ghs-manager

Gefahrgut - Gefahrstoff - GHS

18. bis 20. Juni 2012, Köln
www.chem-academy.com/gefahrgut

Fachtagung

Globally Harmonized System

10. bis 12. September 2012, Köln
www.chem-academy.com/ghs-tagung



Strategien in Zeiten eingeschränkter Verfügbarkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

während die Realwirtschaft im deutschsprachigen Raum unbeirrt stabil bleibt, gestalten sich die Rahmenbedingungen restriktiver. Da sind zum einen die Entwicklungen der europäischen Finanzpolitik, die sich nicht nur um ein – Stand März 2012 – nach Atem ringendes Griechenland drehen. In noch stärkerem Maße werden die Beschaffungsmärkte im allgemeinen und die für Chemikalien und Rohstoffe im besonderen durch nachlassende Verfügbarkeiten geprägt.

Bereits in der Vergangenheit sind einzelne Rohstoffe und die Schwierigkeiten in der Beschaffung thematisiert worden, auch innerhalb des Dialogs von Politik und Wirtschaft: Seltene Erden seien hier als ein Beispiel genannt, das in die Verhandlungen auf Ebene der WTO Eingang gefunden hat. Hier zeichnet sich exemplarisch ein Szenario ab, das weniger spektakulär die Realität im Beschaffungswesen zahlreicher europäischer Unternehmen beschreibt. Rohstoffe, Vorprodukte, Chemikalien sind in nicht ausreichender Menge verfügbar. Verfügbarkeit ist hier also keine Frage des Preises.

Darüberhinaus sieht sich das Beschaffungswesen mit den üblichen Herausforderungen konfrontiert, die Lieferantenentwicklung, die Balance zwischen Planungssicherheit und Flexibilität, weiterhin auch Logistik oder eben das Kostenmanagement umfassen. Der Grund liegt auf der Hand: Das Beschaffungswesen bewegt Werte, die den Unternehmenserfolg auf das nachhaltigste beeinflussen. Wer langfristig Erfolg haben möchte, muss sich in diesem hochkomplexen Umfeld sorgfältig orientieren und nuancierte Änderungen in der Umgebung berücksichtigen.

Die Rahmenbedingungen sind anspruchsvoll; aber sie belassen Ihnen Gestaltungsspielraum für Ihre Tätigkeit. Unterschiedliche Ansätze, diesen zu nutzen, behandelt die Fachtagung "Einkauf von Chemikalien und Rohstoffen" im vierten Jahr. Zusammen mit den Referenten freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Björn Nehls
Leiter Chem-Academy

MEDIENPARTNER

CHEManager

DOWJONES
Einkäufer im Markt

EMML

Nachrichten
aus der Chemie

sourcing_asia

Einkauf von Chemikalien und Rohstoffen

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

- Fachtagung und Workshop, 25. bis 27. Juni 2012 (begrenzte Teilnehmerzahl am Workshop) 1.995 EUR (zzgl. MwSt.)
- Fachtagung, 25. und 26. Juni 2012 1.595 EUR (zzgl. MwSt.)
- Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl), 27. Juni 2012 1.095 EUR (zzgl. MwSt.)

1. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

2. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen

Karteninhaber

Kartenummer

gültig bis

Visa Mastercard

5 WEGE ZUR ANMELDUNG

Web chem-academy.com
Telefon +41 71 677 87 00
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail info@chem-academy.com
Post Vereon AG
Chem-Academy
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet im Hotel Best Western Premier Park Consul in Köln statt. Bitte buchen Sie direkt im Hotel unter Berufung auf diese Veranstaltung:

Web www.pckoeln.consul-hotels.com
Telefon +49 221 9647 0
Anschrift Best Western Premier Hotel Park Consul Köln
Clevischer Ring 121
D-51063 Köln

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: info@chem-academy.com.

Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).



Jetzt anmelden unter www.chem-academy.com